

»Schön, dass Ihr zu uns kommt«

Noch etwas zögerlich nimmt Carlos die Hand der alten Dame. Mit dem Rührlöffel versuchen sie jetzt beide, dem Kuchenteig eine schöne cremige Konsistenz zu verleihen. Frau Mayer freut sich: »Es ist schön, dass Ihr zu uns gekommen seid und Zeit für uns habt«, so die Seniorin. Schon am zweiten Tag fällt dem Hauptschüler alles viel leichter. Er hat gemerkt, wie sich die alten Menschen freuen, wenn er zu ihnen ins Altersheim kommt – und das gibt ihm richtig Auftrieb.

Als die Projektwoche in der Schule vorgestellt wurde und es das Angebot gab, eine Woche im benachbarten Altenheim mitzuarbeiten, war Carlos noch skeptisch gewesen. Was denn das bringen sollte? Wollen die überhaupt, dass wir kommen – oder möchten sie nicht eher ihre Ruhe haben? Was mache ich, wenn jemand stirbt? Diese und andere Fragen wurden beim Auftaktworkshop dann offen besprochen. Das gab Sicherheit und nahm erste Ängste.

Wieder im Unterricht, bemerkt die Klassenlehrerin ganz neue Seiten an dem 15-Jährigen. Er ist umsichtiger, nimmt die anderen besser wahr, kann besser auf sie eingehen. Und er interessiert sich jetzt auch für Menschen, die in anderen Lebenssituationen sind. Vielleicht, so kommt immer öfters die Frage, könnte er ja auch eine sozialpflegerische Ausbildung machen?



Carlos kocht mit alten Menschen